

Sportdigital trauert um einen außergewöhnlichen Kollegen.

Mit Günter-Peter Ploog - der in der Sportbranche als „GP“ (Dschie-Pie) seine Initialen gewissermaßen zu seinem Markenzeichen gemacht hatte - haben wir nicht nur einen ausgezeichneten und fachlich herausragenden Sportjournalisten, sondern auch einen großartigen Menschen verloren. GP war immer die Souveränität in Person. Fachlich stets auf höchstem Niveau konnte ihn so leicht nichts aus der Fassung bringen. Als Kommentator und Moderator war GP eine feste Größe in unserem Team und mit seiner Erfahrung und seinem Know-how aus 1.000en von Live-Sport-Übertragungen stets ein wertvoller Ratgeber, insbesondere auch für die jüngeren Kollegen.

Dabei war es gar nicht so einfach, GP in unser Redaktions-Team zu holen. Als wir 2010 bei sportdigital die Übertragungen der KHL Eishockey Liga aus Russland planten, brauchten wir unbedingt einen Eishockey-Fachmann auf unserem Sender. Was lag näher, als den ausgewiesenen Experten GP zu fragen - der überdies als Hamburger quasi direkt vor unserer Haustür wohnte - ob er Lust hätte, Eishockey aus Russland bei uns zu kommentieren. Ein Lunchtermin war schnell organisiert und so stellten wir ihm unsere Pläne vor. "Was wollt ihr denn mit diesem Quatsch - schlechte Übertragungen und miese spielerische Qualität - das interessiert doch wirklich niemanden!" - so seine erste schroffe Reaktion. Dazu kyrillische Websites für die redaktionelle Recherche und Vorbereitung - es kostete schon einige Zeit, GP davon zu überzeugen, es auf einen Versuch ankommen zu lassen. So saß er dann kurz darauf in unserem Studio und kommentierte seinen ersten Spiele aus der KHL. Und, so wie er eben als waschechter Sportjournalist war: Hatte er sich erst einmal für eine Sache entschieden, so fing er sofort Feuer. "Das sind ja geile Spiele aus der KHL, da geht es richtig zur Sache, da kann sich die DEL so einiges abgucken..." lautet kurze Zeit später seine Einschätzung.

Das ist typisch GP, so war er immer. Als echter Vollblutjournalist konnte er in die Liveübertragungen gewissermaßen eintauchen und mit seiner markanten Stimme die Begeisterung und Emotionalität des Sports wie kaum ein anderer rüberbringen und dabei die Zuschauer mitreißen. Unvergessen bleiben uns seine leuchtenden Augen vor Spiel 6 des KHL-Finals in Erinnerung...

Als wir den Sender einige Seasons später vollständig auf internationalen Live-Fußball umstellten, war es GP, der als echter Teamplayer auch das neue 100% Fußball-Konzept sofort unterstützte. Live-Spiele aus der russischen Liga blieben seine Domäne, aber auch die Eredivisie aus Holland hatte es ihm angetan. Mitreißend, markant und voller Leidenschaft kommentierte er weit mehr als 100 Live-Spiele für sportdigital wie kaum ein anderer.

GP, du wirst uns fehlen....



Günter-Peter Ploog | © ZDF/Marianne Müller